



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 05.10.2022**

## **Niederschrift**

### **15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 22.09.2022**

#### **Anwesend:**

#### **Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin**

Frau Dr. Daniela Stoeckel

#### **Stadtverordnete/r**

Herr Dennis Alfonso Muñoz  
Frau Tina Argyriadis  
Herr Marvin Donig  
Frau Pia Eckert-Graulich  
Frau Marina Glorius  
Frau Janina Holzapfel  
Frau Vanessa Marques  
Herr Matti Merker  
Herr Dirk Mühlhahn  
Herr Dieter Ohl  
Frau Peggy Yvonne Pittner  
Herr Simon Weschenfelder  
Frau Birgitt Engelhardt  
Herr Michael Engels  
Frau Katja Köbler  
Frau Beate Pfeffermann  
Herr Stefan Bock  
Herr Rüdiger Funck  
Herr Holger Schütz  
Frau Helga Weber  
Herr Johannes Burghaus  
Herr Karl Friedrich Emmerich  
Frau Annette Huber  
Herr Alexander Kreß  
Herr Abdelaziz Mouami  
Herr Alwin Kreher  
Frau Dr. Margarete Sauer

**Bürgermeister**

Herr Bürgermeister René Kirch

**Erste Stadträtin**

Frau Miriam Mohr

**Magistrat**

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Norbert Knöll

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Herr Stadtrat Oliver Schröbel

**Ortsvorsteher**

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Karl-Heinz Prochaska

**Seniorenbeiratsvorsitzende**

Frau Karin Rogalla

**Ausländerbeiratsvorsitzender**

Herr Hamid Anzoul

**Schriftführerin**

Frau Andrea Schickedanz

**Nicht anwesend:**

**Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Heiko Handschuh

Entschuldigt

**Stadtverordnete/r**

Herr Dr. Jens Zimmermann

Entschuldigt

Herr Sven Blümlein

Entschuldigt

Herr Dr. Jochen Ohl

Entschuldigt

Herr Alexander Pfau

Entschuldigt

Herr Stefan Jost

Entschuldigt

Herr Hansgeorg Münch

Entschuldigt

Frau Daniella Sagnelli-Reeh

Entschuldigt

Frau Helga Berthold

Entschuldigt

**Magistrat**

Frau Stadträtin Ursula Münch

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:03 Uhr

Ende der Sitzung:

22:27 Uhr

# Tagesordnung:

## Teil A

1. Mitteilungen der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin
2. Mitteilungen des Magistrats
  - 2.1. Kurzmitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung
  - 2.2. Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 22.09.2022  
Vorlage: 320/1007/2022
  - 2.3. Neukalkulation der Feuerwehrgebühren im Jahr 2023;  
Vorlage: 120/0050/2022
3. Wahlen für Beiräte; Frauenbeirat  
Vorlage: 320/0957/2022
4. Verschiebung der Sportlerehrung / Umwandlung in einen Tag des Sports  
Vorlage: 150/0107/2022
5. Auflösung des Senio-Verbandes  
Vorlage: /0189/2022
6. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
7. Beitrag zur Energieeinsparung  
Beleuchtung der Weihnachtsbäume / Lichterketten  
Vorlage: 310/0075/2022
8. Strategie und Leitfaden zu Freiflächen Solarparks in Groß-Umstadt
  - 8.1. Strategie und Leitfaden zu Freiflächen Solarparks in Groß-Umstadt  
Vorlage: 220/0041/2022
  - 8.2. Änderungsantrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 12.09.2022  
Vorlage: Grü/0019/2022
9. Starterpaket Stoffwindeln  
Vorlage: 110/0013/2022
10. Antrag auf Förderung investiver Maßnahmen
  - 10.1. Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / SpVgg Groß-Umstadt e.V. / Anschaffung Aufsitzrasenmäher  
Vorlage: 150/0099/2022

- 10.2. Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / TSV 1909 Klein-Umstadt e.V. / Rasentraktor  
Vorlage: 150/0100/2022
- 10.3. Anschaffung Rasenroboter / SV 1920 Heubach e. V.  
Vorlage: 150/0109/2022
- 10.4. Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / SG Raibach Groß-Umstadt e.V. / Sanierung Flutlichtanlage  
Vorlage: 150/0110/2022
- 11. Bebauungsplan "Auf der Warth"
- 11.1. Bebauungsplan "Auf der Warth, 5. Änderungsplan" im Stadtteil Umstadt - Aufstellungsbeschluss mit geändertem Geltungsbereich  
Vorlage: 210/0156/2022
- 11.2. Beschluss einer "Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre" für den Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes "Auf der Warth, 5. Änderungsplan" im Stadtteil Umstadt  
Vorlage: 210/0157/2022
- 12. Bebauungsplan "Am Waldfriedhof" im Stadtteil Umstadt
- 12.1. Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag  
Vorlage: 210/0152/2022
- 12.2. Abwägung aus der Behördenbeteiligung, sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der anerkannten Naturschutzvereinigungen und der öffentlichen Auslegung gem. §§ 4 (2) und 3 (2) BauGB  
Vorlage: 210/0153/2022
- 12.3. Satzungsbeschluss  
Vorlage: 210/0154/2022
- 13. Strategische Haushaltskonsolidierung - Ergebnisse aus der Freiherr Vom Stein Beratung  
Vorlage: 340/0112/2022
- 14. Gelbe-Füße-Konzept; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2022  
Vorlage: SPD/0007/2022
- 15. Resolution zur Einführung weitgehender Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h im Stadtgebiet  
Vorlage: CDU/0004/2022
- 16. Erstellung kommunales Wasserkonzept; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 19.08.2022  
Vorlage: Grü/0017/2022

17. Adaptive Solarbeleuchtung des Fuß-/Radweges, „In den Tiefen Wiesen“; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 21.08.2022  
Vorlage: Grü/0018/2022
18. Konzeption eines gesamtstädtischen Hitzeschutzplanes; Antrag der SPD-Fraktion vom 25.08.2022  
Vorlage: SPD/0009/2022
19. Erweiterung des Spielkreises
- 19.1. Erweiterung des Spielkreises; Antrag der SPD-Fraktion vom 25.08.2022  
Vorlage: SPD/0010/2022
- 19.2. Erweiterung des Spielkreises; Änderungsantrag der BVG-Fraktion vom 20.09.2022  
Vorlage: BVG/0007/2022
20. Zentrale Anmeldung für die Kindertagesstätten; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2022  
Vorlage: SPD/0008/2022
21. Anregungen und Mitteilungen

## **Teil B**

22. Einführung eines Klimaschutzpreises; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2021  
Vorlage: SPD/0005/2021
23. Teilhabe, Vielfalt und Integration; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 01.09.2021  
Vorlage: Grü/0006/2021
24. Eckwerteanträge
- 24.1. Wirtschaftslotse; Eckwerteantrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2021  
Vorlage: CDU/0001/2021
- 24.2. Einplanung von Mitteln für die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen; Eckwerteantrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2021  
Vorlage: CDU/0002/2021
- 24.3. Klimaneutralität der städtischen Gebäude; Eckwerteantrag zum Haushalt 2022 der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 13.10.2021  
Vorlage: Grü/0008/2021
25. Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zum Einbau von Zisternen zur Regenwassernutzung; Antrag der CDU-Fraktion vom 12.01.2022  
Vorlage: CDU/0003/2022

- 26. Agenda 21
- 26.1. Abschluss des Agenda21-Prozesses  
Vorlage: /0184/2021
- 26.2. Agenda 21; Änderungsantrag der Fraktionen "Bündnis 90/Die Grünen" und "BVG"  
Vorlage: Grü/BVG/0001/2022
- 27. Einführung der Wertstofftonne; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 23.06.2022  
Vorlage: Grü/0016/2022
- 28. Sportstättenkonzept - Grundsatzbeschluss  
Vorlage: 150/0098/2022

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Stoeckel eröffnet die 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen das Protokoll der 14. Sitzung vom 18.08.2022 liegen keine Einwendungen vor.

Zur Tagesordnung stellt Frau Dr. Stoeckel fest, dass die Punkte 6, 16 und 17 zurückgestellt wurden.

Stadtverordneter Donig beantragt den Punkt 26 in Teil A zu übernehmen, da dieser im Sozialausschuss beraten wurde und entscheidungsreif ist. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Der Punkt wird als TOP 20 beraten, der Punkt Anregungen und Mitteilungen wird zum neuen TOP 21.

## **Teil A**

### **Zu TOP 1      **Mitteilungen der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin****

Frau Dr. Stoeckel gibt bekannt, dass für Freitag, den 11.11.2022 ein Parlamentarischer Abend mit Ehrungen langjähriger Mandatsträgerinnen und Mandatsträger geplant ist.

### **Zu TOP 2      **Mitteilungen des Magistrats****

#### **Zu TOP 2.1      **Kurzmitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung****

Bürgermeister Kirch berichtet über die erfolgreichen Veranstaltungen anlässlich des Bauernmarktes und des Winzerfestes.

Die Veranstaltungen seien insgesamt friedlich verlaufen, man sei dankbar für die Präsenz der Polizei, der Ordnungspolizei und des Sicherheitsdienstes gewesen, die gelegentlich tätig werden mussten.

Insgesamt gehe man von einer Besucherzahl von 80000 - 90000 aus. In 2019 lag diese bei ca. 120000, so dass man den rückläufigen Gläschen-Verkauf auf das Wetter zurückführe.

Er stellt noch einmal dar, dass es gute Gründe dafür gab eine Lasershow anstatt des Feuerwerks durchzuführen. Die Kosten hierfür seien wie beim Feuerwerk durch den Festplatzbetreiber getragen worden. Die Kritik an der Lasershow findet er nicht angemessen. Der Anbieter habe mit großem Engagement eine ansprechende Show im vorgegebenen Kostenrahmen konzipiert.

Bürgermeister Kirch teilt mit, dass man sich in der Feedback-Phase befinde und bittet darum, sich hieran zu beteiligen, um für nächstes Jahr an Verbesserungen rund um das Fest zu arbeiten.

**Zu TOP 2.2      Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am  
22.09.2022  
Vorlage: 320/1007/2022**

**Inhalt der Mitteilung**

Der aktuelle Stand der Beschlüsse wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

**Zur Kenntnis genommen**

**Zu TOP 2.3      Neukalkulation der Feuerwehrgebühren im Jahr 2023;  
Vorlage: 120/0050/2022**

**Inhalt der Mitteilung**

Mit zusätzlichen Mitteln des Haushalts 2023 ist vorgesehen, die Kalkulation der Feuerwehrgebühren auf einen aktuellen Stand zu bringen, der nicht nur den neuesten Kalkulationsmethoden Rechnung trägt, sondern auch den aktuellen Stand der Rechtsprechung in diesem Gebiet entsprechend berücksichtigt. Die Kosten werden sich hier aller Voraussicht nach auf zirka 8.600,00 € brutto belaufen. Die daraus entstehenden Mehrerträge werden diesen Aufwand in kurzer Zeit amortisieren und der angestrebten Konsolidierung des Haushalts dadurch Rechnung tragen.

**Zur Kenntnis genommen**

**Zu TOP 3      Wahlen für Beiräte; Frauenbeirat  
Vorlage: 320/0957/2022**

**Beschluss:**

Für den Frauenbeirat des Vereins „Frauen für Frauen“ werden gewählt:

**CDU-Fraktion**

Vertreterin:

Frau Beate Pfeffermann

Stellvertreterin:

Frau Birgitt Engelhardt

**FDP-Fraktion**

Stellvertreterin:

Frau Helga Berthold

**Abstimmungsergebnis:** 28 Jastimmen

**Zu TOP 4      **Verschiebung der Sportlerehrung / Umwandlung in einen Tag des Sports**  
**Vorlage: 150/0107/2022****

**Beschluss:**

Die diesjährige, für den 12. November 2022 angesetzte, Sportlergala findet nicht statt.

Als Ersatz wird im Frühjahr 2023 anhand der von der Verwaltung vorgelegten Idee ein Tag des Sports durchgeführt.

Eingeladen werden die zu Ehrenden der Jahrgänge 2019 – 2022.

Die Kosten sollen die Kosten der Sportlergala nicht übersteigen.

**Abstimmungsergebnis:** 28 Jastimmen

**Zu TOP 5      **Auflösung des Senio-Verbandes**  
**Vorlage: /0189/2022****

Nach Ausführungen des Bürgermeisters zum vorliegenden Prozess, meldet sich Herr Donig, gewählter Vertreter der Stadt Groß-Umstadt für die Verbandsversammlung des Senioverbandes, und merkt an, dass der tiefe Einstieg in diesen komplexen Bereich der Pflege die Zeitgrenzen des Ehrenamts deutlich übersteige und er froh für die Anbindung an die Kreiskliniken sei. Hiermit könne eine Modernisierung erreicht werden. Er hebt den sensiblen, vorbildlichen Umgang des Vorstands mit den Bewohnern und deren Angehörigen hervor. Weiterhin merkt Herr Donig an, dass die Verbandsversammlung trotz der Auflösung weiterhin im nächsten Jahr tätig sein wird, um das Thema „Immobilien“ zu begleiten.

Nach Stellungnahmen der Fraktionen und Bekanntgabe der einstimmigen Empfehlung aus dem Haupt- und Finanzausschuss wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

**Beschluss:**

1. Die SENIO Pflegeschule wird mit dem Bildungszentrum für Gesundheit der Kreiskliniken des Landkreises Darmstadt-Dieburg GmbH zusammengelegt. Die konkrete rechtliche Umsetzung wird geprüft.
2. Die Seniorendienstleistungs gemeinnützige GmbH Gersprenz wird durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg als Alleingesellschafter übernommen. Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird durch die Betriebsleitung der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg ergänzt, um die Gesellschaft als Teil der Gesundheitsfamilie zu implementieren. Die konkrete rechtliche Umsetzung wird geprüft.
3. Für die Bestandshäuser wird eine neue Eigentümerstruktur unter Berücksichtigung der Auflösung des Verbandes entwickelt.
4. Der Zweckverband SENIO-Verband wird zum 31.12.2022 aufgelöst.

**Abstimmungsergebnis:** 28 Jastimmen

## **Zu TOP 6      Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

## **Zu TOP 7      Beitrag zur Energieeinsparung Beleuchtung der Weihnachtsbäume / Lichterketten Vorlage: 310/0075/2022**

Bürgermeister Kirch stellt den Beschlussvorschlag vor, der vom Haupt- und Finanzausschuss einstimmig empfohlen wurde.

Der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Energieangelegenheiten stellt verwundert fest, dass die Vorlage dem Ausschuss nicht vorgelegt wurde. Bürgermeister Kirch teilt mit, dass dies im Ältestenrat so beschlossen wurde.

### **Beschluss:**

Im Jahr 2022 wird die Weihnachtsbeleuchtung in allen Stadtteilen in der Zeit von 17 – 22 Uhr eingeschaltet.

**Abstimmungsergebnis:** 28 Jastimmen

## **Zu TOP 8      Strategie und Leitfaden zu Freiflächen Solarparks in Groß-Umstadt**

Bürgermeister Kirch beschreibt die Erarbeitung des Kriterienkatalogs im Rahmen eines Workshops.

Stadtverordneter Burghaus regt an in diesem Rahmen auch über Baugebiete in die Diskussion zu gehen. Er stellt den eingereichten Änderungsantrag zur Größe möglicher PV-Anlagen seiner Fraktion vor.

Stadtverordneter Schütz signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion zu beiden Anträgen, um umweltverträgliche Energie in Deutschland voranzubringen. Die Einzelfallbewertung wird als richtiger Weg gesehen.

Stadtverordneter Donig merkt an, dass dies ein guter Schritt sei, um in der Bevölkerung eine Akzeptanz für die Energiewende zu erzielen. Die in der HGO ermöglichte Planungshoheit werde oft zu wenig genutzt. In dem Konzept ist der Zielkonflikt zwischen Ernährungssicherheit und Energieversorgung ausgewogen.

Stadtverordneter Engels teilt mit, dass seine Fraktion der Beschlussvorlage zustimmen werde, dem Änderungsantrag allerdings nicht, da bereits durch das Wort „soll“ die Möglichkeit der Ermessensausübung gegeben sei.

Bürgermeister Kirch teilt abschließend mit, dass erklärtes Ziel sei 100% der Energie, die in Groß-Umstadt benötigt wird, auch hier aus regenerativen Energien zu gewinnen. Hierfür seien drei weitere Windkraftanlagen vorgesehen sowie Photovoltaik auf städtischen Liegenschaften in der Prüfung. Es werden Gespräche mit Unternehmern geführt. Weiterhin sei eine Bürgerbeteiligung über Bürgergenossenschaften denkbar, um den Ausbau von Photovoltaik auf Dächern voranzubringen.

Im Anschluss an die Aussprache, lässt stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Stoeckel zunächst über den Änderungsantrag abstimmen und im Anschluss an den damit in Punkt 7 ergänzten Ursprungsantrag.

**Zu TOP 8.2      Änderungsantrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom  
12.09.2022  
Vorlage: Grü/0019/2022**

**Beschluss:**

Das Kriterium 7 wird mit dem Wort „idealerweise“ ergänzt:

Änderung:

7. Eine ausgewogene Verteilung ohne übermäßige Konzentrationen sollte bei der Anlagenplanung im Fokus stehen, daher sollen einzelne Solarparks idealerweise auf eine maximale Fläche von 5 ha begrenzt werden.

**Abstimmungsergebnis:** 24 Jastimmen (SPD, Grüne, BVG, FDP)  
4 Neinstimmen (CDU)

**Zu TOP 8.1      Strategie und Leitfaden zu Freiflächen Solarparks in Groß-  
Umstadt  
Vorlage: 220/0041/2022**

**Beschluss:**

Auf Basis der in der Anlage aufgeführten Grundlagen und Kriterien, ergänzt um den beschlossenen Änderungsantrag, soll bei vorliegenden Anträgen im Rahmen der Einzelfallprüfung ein moderater und nachhaltiger Ausbau der Freiflächenphotovoltaik in Groß-Umstadt ermöglicht werden.

**Abstimmungsergebnis:** 28 Jastimmen

**Zu TOP 9 Starterpaket Stoffwindeln  
Vorlage: 110/0013/2022**

Nach Vorstellung der Vorlage durch Bürgermeister Kirch, auch wenn er eine abweichende Meinung vertrete, und Bekanntgabe der einstimmigen Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses erfolgt eine Aussprache.

**Beschluss:**

Im Jahr 2019 wurde der Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung gefasst, dass Groß-Umstädter Eltern bei der Geburt eines Kindes ein Starterpaket Stoffwindeln erhalten. Hierfür wurden 15.000,- Euro in den Haushalt eingeplant. Dieser Betrag ist nun aufgebraucht, daher läuft das Projekt aus.

**Abstimmungsergebnis:** 28 Jastimmen

**Zu TOP 10 Antrag auf Förderung investiver Maßnahmen**

Stadtverordnete Holzapfel teilt mit, dass der Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Sport die Beschlussfassung der vorliegenden vier Anträge empfiehlt.

**Zu TOP 10.1 Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / SpVgg  
Groß-Umstadt e.V. / Anschaffung Aufsitzrasenmäher  
Vorlage: 150/0099/2022**

**Beschluss:**

Die Förderfähigkeit des Antrags der SpVgg 1928 Groß-Umstadt e. V. von bis zu 40% des förderfähigen Antragsvolumens wird beschlossen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 7925,40 € werden im Haushalt 2023 unter der Investitionsnummer I-00000011 zusätzlich eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:** 28 Jastimmen

**Zu TOP 10.2 Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / TSV 1909  
Klein-Umstadt e.V. / Rasentraktor  
Vorlage: 150/0100/2022**

**Beschluss:**

Die Förderfähigkeit des Antrags des TSV 1909 Klein-Umstadt e. V. von bis zu 40 % des förderfähigen Antragsvolumens wird beschlossen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 6659,24 € werden im Haushalt 2023 unter der Investitionsnummer I-00000011 zusätzlich eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:** 28 Jastimmen

**Zu TOP 10.3    Anschaffung Rasenroboter / SV 1920 Heubach e. V.  
Vorlage: 150/0109/2022**

**Beschluss:**

Die Förderfähigkeit des Antrags des SV 1920 Heubach e. V. von bis zu 40 % des förderfähigen Antragsvolumens wird beschlossen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 6214,88 € werden im Haushalt 2023 unter der Investitionsnummer I-00000011 zusätzlich eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:** 28 Jastimmen

**Zu TOP 10.4    Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / SG Raibach  
Groß-Umstadt e.V. / Sanierung Flutlichtanlage  
Vorlage: 150/0110/2022**

**Beschluss:**

Die Förderfähigkeit des Antrags der SG Raibach e.V. von bis zu 40 % des förderfähigen Antragsvolumens wird beschlossen.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 4800 € werden im Haushalt 2023 unter der Investitionsnummer I-00000011 zusätzlich eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:** 28 Jastimmen

**Zu TOP 11    Bebauungsplan "Auf der Warth"**

Bürgermeister Kirch erläutert die vorliegenden Beschlussvorlagen. Die im letzten Jahr gefassten Aufstellungsbeschlüsse sind ein Jahr gültig und müssen nun, um einen positiven Bescheid der Bauaufsicht auf die Bauvoranfrage der Firma EMS zu verhindern, neu gefasst werden. Er stellt klar, dass es hierbei nicht darum geht, der Firma EMS etwas zu ermöglichen, sondern weiterhin im Gespräch zu bleiben.

Die Kommunikation läuft auf Führungs- sowie Arbeitsebene sehr gut und man sucht gemeinsam nach Lösungen für das Logistikproblem. Sobald eine Lösung gefunden worden ist, wird diese vorgelegt werden. Derzeit sind ein Flächenlager, ein niedrigeres Hochlager sowie Lösungen außerhalb des Standorts im Gespräch.

Der Bauausschussvorsitzende Herr Engels teilt die einstimmige Empfehlung des Gremiums mit. Stellv. Ortsvorsteher Funck berichtet über die Beschlussempfehlung des Ortsbeirates Umstadt.

**Zu TOP 11.1    **Bebauungsplan "Auf der Warth, 5. Änderungsplan" im Stadtteil Umstadt - Aufstellungsbeschluss mit geändertem Geltungsbereich**  
**Vorlage: 210/0156/2022****

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) die Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf der Warth, 5. Änderungsplan“ im Stadtteil Umstadt, für den bereits am 30.09.2021 ein Aufstellungsbeschluss gefasst wurde, mit einem geänderten Geltungsbereich.

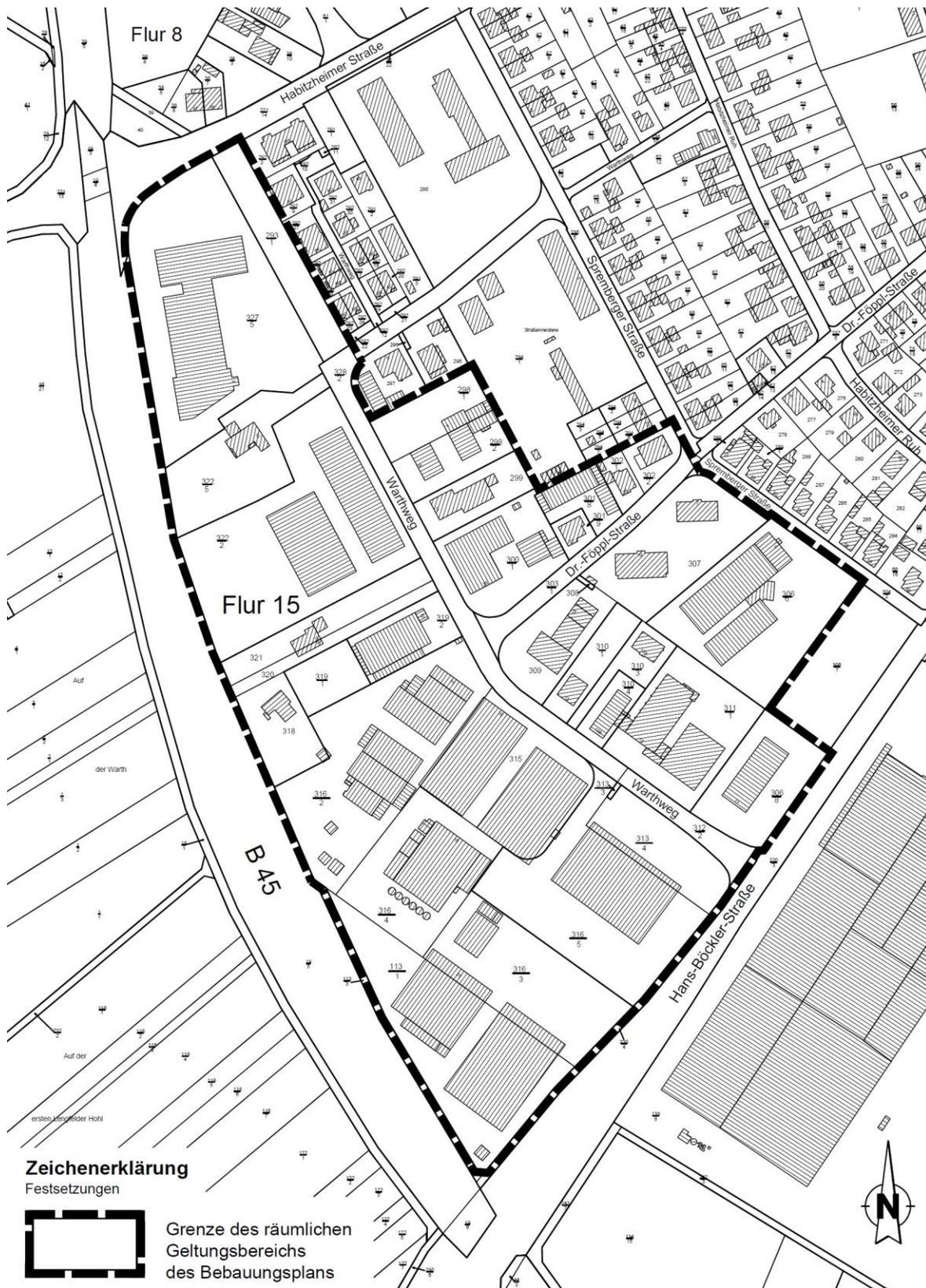
Der Bebauungsplan soll innerhalb seines Geltungsbereiches die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Auf der Warth, 1. Änderungsplan“ ergänzen.

Der geänderte Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in der nachstehenden Abbildung dargestellt.

Sollten sich bei der Planung nochmals Abweichungen an dem vorstehend beschriebenen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird der Magistrat ermächtigt, der Stadtverordnetenversammlung einen erneut geänderten Geltungsbereich im Rahmen der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung vorzulegen.

**Beabsichtigte Planung:**

Ziel des Bebauungsplanes ist es, Festsetzungen zu maximalen Gebäudehöhen bzw. zur generellen Begrenzung der Höhe baulicher Anlagen zu ergänzen, damit sich Vorhaben dem Orts- und Landschaftsbild anpassen und damit besser in die Siedlungsstruktur einfügen.



**Abstimmungsergebnis: 28 Jastimmen**

**Zu TOP 11.2      **Beschluss einer "Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre" für den Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes "Auf der Warth, 5. Änderungsplan" im Stadtteil Umstadt**  
**Vorlage: 210/0157/2022****

**Beschluss:**

Zur Sicherung der Planung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Auf der Warth, 5. Änderungsplan“ wird gemäß § 14 BauGB die beiliegende Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre beschlossen.

Anlage: Satzung

**Abstimmungsergebnis:** 28 Jastimmen

**Zu TOP 12      **Bebauungsplan "Am Waldfriedhof" im Stadtteil Umstadt****

Nach Erläuterung der Vorlagen durch Bürgermeister Kirch, geben Bauausschussvorsitzender Engels und stellvertretender Ortsvorsteher Funck die Beschlussempfehlungen des Bauausschusses und des Ortsbeirates Umstadt bekannt.

**Zu TOP 12.1      **Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag**  
**Vorlage: 210/0152/2022****

**Beschluss:**

Dem städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Groß-Umstadt und Frau Hannah Seippel in der Fassung vom 14.07.2022 wird zugestimmt.

Anlagen      Städtebaulicher Vertrag Entwurf 14.07.2022 (nebst Anlagen)

**Abstimmungsergebnis:** 28 Jastimmen

**Zu TOP 12.2      **Abwägung aus der Behördenbeteiligung, sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der anerkannten Naturschutzvereinigungen und der öffentlichen Auslegung gem. §§ 4 (2) und 3 (2) BauGB**  
**Vorlage: 210/0153/2022****

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlagen beigefügten Be-

schlussvorlagen zu den während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Behördenbeteiligung und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen.

### Anlagen

Aufstellung der vorgebrachten Anregungen und Stellungnahmen mit Beschlussvorschlägen

**Abstimmungsergebnis:** 28 Jastimmen

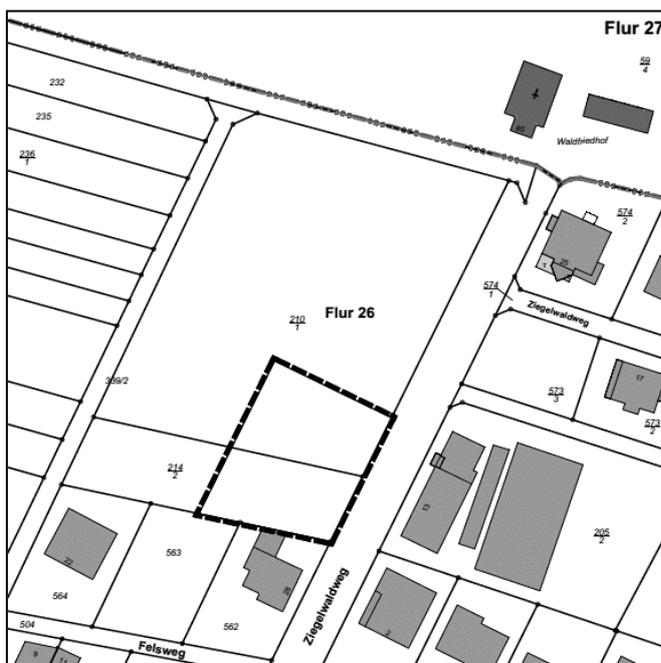
**Zu TOP 12.3**     **Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 210/0154/2022**

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) den Bebauungsplan „Am Waldfriedhof“ im Stadtteil Umstadt als Satzung.

Zugrunde gelegt wird der Entwurf vom Mai 2022 und die Beschlüsse über die eingegangenen Stellungnahmen.

Das Bebauungsplangebiet grenzt unmittelbar an den Ziegelwaldweg an. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Waldfriedhof“ umfasst Teilflächen der Flurstücke Gemarkung Groß-Umstadt Flur 26 Nr. 210/1 und 214/2. Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches kann der nachfolgenden Karte entnommen werden.



**Abstimmungsergebnis:** 28 Jastimmen

## Zu TOP 13

### **Strategische Haushaltskonsolidierung - Ergebnisse aus der Freiherr Vom Stein Beratung**

**Vorlage: 340/0112/2022**

Bürgermeister Kirch berichtet über den bedeutsamen Prozess in dem in einem dreitägigen Workshop gemeinsam mit Mitgliedern der Fraktionen, Magistrat und Verwaltung eine Vision für die Stadt und strategische Ziele erarbeitet sowie „Quick Wins“ gesammelt wurden. Ziel sei es allerdings nicht nur den Rotstift anzusetzen, sondern über Modernisierungskonzepte Einsparungen zu erzielen.

Möglichst viel soll bereits im Haushalt 2023 berücksichtigt werden. Die Quick Wins, die in einem Brainstorming gesammelt wurden und nur die Überlegung einzelner darstellen, werden durch den Magistrat geprüft und anschließend werden hierfür Einzelvorlagen erstellt und zur Beschlussfassung vorgelegt.

In einem gemeinsamen Termin soll vor Haushaltseinbringung ein breiter Konsens über den Haushaltsausgleich erzielt werden. Sollte dieser Konsens nicht erreicht werden, sei eine Einbringung des Haushaltes am 20.10. ungewiss.

Der Entscheidungsvorgang wurde in allen Fraktionen als positiv empfunden und von allen wird die Zustimmung vorab signalisiert.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat den geänderten Beschlussvorschlag auf Formulierung des Ausschussvorsitzenden einstimmig gefasst.

#### **Beschluss:**

1. Die Ergebnisse der gemeinsamen Workshops von Politik und Verwaltung werden festgestellt und zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird beauftragt die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Modernisierung und die Quick Wins des Hauptplanes zur strategischen Konsolidierung des Haushalts in Groß-Umstadt zu prüfen und dem Haupt- und Finanzausschuss sowie der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, unverzüglich eine Nachhaltigkeitssatzung zu entwerfen und zur Beratung vorzulegen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat Vorschläge zu erarbeiten, wie die Stadtgesellschaft am Prozess zur strategischen Haushaltskonsolidierung beteiligt werden kann. Diese Vorschläge zur Beteiligung der Stadtgesellschaft sollen sich nicht nur auf die Nennung von Beteiligungsformen beschränken, sondern auch konkret darlegen, wie ein vorgeschlagenes Beteiligungsformat mit welchem Aufwand (Ressourcen / Personal) und unter welchen Voraussetzungen umgesetzt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:** 28 Jastimmen

**Zu TOP 14      Gelbe-Füße-Konzept; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2022**  
**Vorlage: SPD/0007/2022**

Stadtverordnete Argyriadis stellt den SPD-Antrag vor.  
Bauausschussvorsitzender Engels teilt mit, dass der Ausschuss mehrheitlich die Zustimmung empfiehlt.  
Frau Dr. Sauer weist auf das vom Schulträger angebotene kostenlose Programm „Besser zur Schule“ hin.  
Stadtverordneter Engels und Stadtverordneter Funck signalisieren die Zustimmung, da es sich nun um einen Prüfantrag handele. Es seien hier rechtliche und pädagogische Kompetenzen zu beachten.

**Beschluss:**

Zur Erhöhung der Verkehrssicherung unserer Kinder bitten wir den Bürgermeister und die Verwaltung zu prüfen, ob es möglich wäre, gemeinsam mit den Schulen gerade im Hinblick auf Fragen der Schulwegsicherung eine Gelbe-Füße-Konzept in Groß-Umstadt und den Stadtteilen zu erarbeiten. Eine Einbindung der Ortsbeiräte wäre hier sicherlich sinnvoll. Die entstehenden Kosten wären zunächst zu ermitteln und den städtischen Gremien vorher mitzuteilen. Wegen der Übernahme möglicher Kosten könnten z.B. auch örtliche Unternehmen angesprochen werden.

**Abstimmungsergebnis:** 28 Jastimmen

**Zu TOP 15      Resolution zur Einführung weitgehender Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h im Stadtgebiet**  
**Vorlage: CDU/0004/2022**

Stadtverordneter Engels stellt die Entstehung der Resolution vor und teilt weiterhin als Bauausschussvorsitzender mit, dass der Bauausschuss mit der Änderung auf 30 km/h der Resolution einstimmig zugestimmt hat.

Stadtverordneter Funck unterstreicht anschließend noch einmal, dass die Straßenverkehrsordnung nur Tempo 30 und Tempo 50 kennt und Tempo 40 somit Probleme bei Sanktionen mit sich bringt. Die BVG-Fraktion wird der Resolution folgen, auch mit dem Hintergrund, dass in Zukunft Gesetzesänderungen stattfinden werden, und verweist in diesem Zusammenhang das durch das Land Hessen verabschiedete Programm Verkehrssicherheit 2035, welches den Kommunen weitergehende Rechte für die Einrichtung von Tempo 30 in bestimmten Bereichen einräumen soll.

Stadtverordneter Alfonso Muñoz gibt auch die Unterstützung der SPD-Fraktion bekannt und verweist auf die politische Forderung der Selbstbestimmung durch die Kommunen für diese Regelungen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Einführung weitgehender Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h im Stadtgebiet von Groß-Umstadt aus.

Der Bürgermeister wird gebeten, die hierzu gegebenen Möglichkeiten im Benehmen mit den weiteren zuständigen Behörden auszuloten und auszuschöpfen. Bestehende 30 km/h-Zonen oder verkehrsberuhigte Bereiche bleiben davon unberührt.

**Abstimmungsergebnis:** 28 Jastimmen

**Zu TOP 16**      **Erstellung kommunales Wasserkonzept; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 19.08.2022**  
**Vorlage: Grü/0017/2022**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

**Zu TOP 17**      **Adaptive Solarbeleuchtung des Fuß-/Radweges „In den Tiefen Wiesen“; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 21.08.2022**  
**Vorlage: Grü/0018/2022**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

**Zu TOP 18**      **Konzeption eines gesamtstädtischen Hitzeschutzplanes; Antrag der SPD-Fraktion vom 25.08.2022**  
**Vorlage: SPD/0009/2022**

Stadtverordneter Alfonso Muñoz stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor.

Stadtverordnete Huber teilt mit, dass ihre Fraktion den Antrag begrüßt und die Maßnahmen befürwortet.

Stadtverordneter Bock teilt mit, dass die BVG-Fraktion den Antrag für eine Überforderung der Verwaltung hält und es sinnvoll findet, dass diese Maßnahmen auf höherer Ebene geregelt werden.

Stadtverordneter Engels sieht Probleme bei der Abgrenzung zum Klimakonzept, der Finanzen und die Belastung der Verwaltung

Stadtverordnete Huber ergänzt, dass es sich um eine kommunale Aufgabe handelt und erinnert an den Vertrag mit den Klimakommunen und dem Klimabündnis. Förderungen bis zu 100% seien möglich, aber nur, wenn konkrete Ideen benannt werden könnten.

Herr Kreher äußert Bedenken zum Umfang des Antrags und teilt mit, dass sich die FDP-Fraktion gewünscht hätte, 2-3 Schwerpunkte zu setzen.

Herr Engels teilt mit, dass der Bauausschuss der Vorlage mehrheitlich zugestimmt hat.

Bürgermeister Kirch teilt mit, dass an einzelnen Punkten bereits gearbeitet wird, ansonsten kann er noch nicht sagen, was intern geleistet werden kann. Er weist darauf hin, dass für den Antrag der Förderung des Klimaschutzmanagers das Klimaschutzkonzept 2014 überarbeitet werden muss. Er teilt mit, dass es bei entsprechender Beschlussfassung eine Mitteilung geben wird mit welchen finanziellen und personellen Ressourcen und in welchem Zeitrahmen die Erstellung möglich ist.

### **Beschluss:**

Der Magistrat entwickelt einen gesamtstädtischen Hitzeschutzplan, der einen Maßnahmenkatalog zur Gesundheitsprävention für die steigenden Temperaturen enthält. Die Konzeption soll zur Beratung den zuständigen Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Folgende Punkte bilden den Kern der Konzeption:

1. Beschattungsmöglichkeiten von öffentlichen Plätzen und Treffpunkten in allen Stadtteilen
2. Einrichtung von Trinkwasserbrunnen an öffentlichen Plätzen und Treffpunkten
3. Umsetzung des Schwammstadtprinzips
4. Gebäudebezogene Kühlungsmaßnahmen und aktive Kühlung von Innenräumen
5. Baumaßnahmen zur Reduktion von Hitze
6. Entwicklung von Quartierskonzepten auch für bestehende Baugebiete
7. Empfehlungen zum Verhalten bei extremer Hitze zur Sensibilisierung der Risikogruppen

**Abstimmungsergebnis:** 18 Jastimmen (SPD, Grüne)  
10 Neinstimmen (CDU, FDP, BVG)

### **Zu TOP 19      Erweiterung des Spielkreises**

Stadtverordnete Pittner stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor und korrigiert den Antrag in U3. Im Anschluss daran begründet Stadtverordnete Weber den Änderungsantrag der BVG-Fraktion.

Bürgermeister Kirch berichtet, dass bereits im März ein Gespräch mit Spielkreisvertreterinnen und dem damaligen Ersten Stadtrat, Herrn Kreh, stattfand. Man kam von einer schnellen Umsetzung zum Kitajahr 2022/23 ab, da es sich um das Gelände Dritter handelt und bauliche Grundlagen fehlen. Weiterhin benötigen auch die Container einen zeitlichen Vorlauf und finanzielle Mittel waren nicht eingestellt. Die Gespräche seien nun von Bürgermeister und Verwaltung wieder aufgenommen worden und werden mit dem Ziel geführt Ausbauoptionen zu prüfen. Allerdings habe er noch

nicht in Erfahrung bringen können, ob das Gelände an St. Wenzel als Ausweichfläche für die Unterbringung der Grundschule der Ernst-Reuter-Schule benötigt werde

Bürgermeister Kirch teilt zum weiteren Kita-Ausbau mit, dass es Ziel sei zwei fünf-gruppige Kitas zu eröffnen, wobei einer als Ersatz für die Kitas „Kinderzeit“ und „Kleine Arche“ diene. Ob der Standort „Mühlstraße“ realisierbar sei, müsse das vom Magistrat beauftragte Immissionsgutachten zeigen. Als zweiter Standort sei die Region um die Ernst-Reuter-Schule favorisiert. Die Planungen für diese Kitas könnten, wenn die Mittel zur Verfügung gestellt werden im Jahr 2023 beginnen.

In Heubach könne eine Waldgruppe realisiert werden. In Klein-Umstadt wurde dies durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg abgelehnt, hier suche man nach einer Möglichkeit diese an eine andere bestehende Kita anzubinden.

Frau Dr. Sauer teilt mit, dass sie sich aufgrund der Interessenskollision in Bezug auf die Ernst-Reuter-Schule bei der Abstimmung enthalten wird.

Zunächst wird über den Änderungsantrag (TOP 19.2) der BVG-Fraktion abgestimmt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob eine Containererweiterung des Spielkreises in zwei U3-Gruppen schnellstmöglich umgesetzt werden kann.

Ein Konzept ist nach Möglichkeit vorzulegen und mit den entsprechenden Zahlen zu Kosten und Zeitrahmen zu belegen.

Abstimmungsergebnis: 8 Jastimmen (CDU, BVG)  
18 Neinstimmen (SPD, Grüne)  
2 Enthaltungen (FDP)

**Der Antrag ist somit mehrheitlich abgelehnt.**

**Zu TOP 19.1 Erweiterung des Spielkreises; Antrag der SPD-Fraktion vom 25.08.2022**

**Vorlage: SPD/0010/2022**

### **Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wie eine Containererweiterung des Spielkreises um zwei U3-Gruppen schnellstmöglich umgesetzt werden kann.

Ein entsprechendes Budget für Personal, Miete und Aufstellung der Container ist in den Haushalt einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** 18 Jastimmen (SPD, Grüne)  
8 Neinstimmen (CDU, BVG)  
2 Enthaltungen (FDP)

**Zu TOP 20      Zentrale Anmeldung für die Kindertagesstätten; Antrag der  
SPD-Fraktion vom 20.06.2022  
Vorlage: SPD/0008/2022**

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, eine zentrale Anmeldung für U3 und Ü3-Kinder in unseren Kindergärten – sowohl städtisch, kirchliche und möglichst auch freie Träger - durch eine geeignete Software (z.B. Webkita/Little Bird) umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:** 28 Jastimmen

**Zu TOP 21      Anregungen und Mitteilungen**

**Stadtverordneter Donig**

merkt an, dass Redezeiten und der entsprechende Verzicht auf Aussprachen im Ältestenrat festgelegt werden und dies innerhalb der Fraktionen kommuniziert werden sollte, um Unklarheiten zu vermeiden.

Hierzu merkt Bürgermeister Kirch an, dass hier auch bei der Auswahl der Ausschüsse sehr sorgfältig vorgegangen werden muss, da dies in dieser Sitzungsrunde zu Unklarheiten geführt hat. Er kündigt an, dass zukünftig auch die Abteilungsleiter an den Ausschusssitzungen zu den sie betreffenden Punkten teilnehmen werden, um den besseren Austausch zwischen Politik und Verwaltung fortzusetzen.

**Stadtverordneter Kreß**

regt in diesem Zusammenhang an, die vorgenannten Informationen z.B. im Session Net weiterzugeben.

**Stadtverordneter Bock**

regt an zunächst vorliegende Beschlüsse abzuarbeiten und erinnert hier an das Zukunftsforum, um die Entwicklung Groß-Umstadts mit Bürgerbeteiligung voranzubringen.

Hierzu teilt Bürgermeister Kirch mit, dass er für den nächsten Haushalt für das Bürgerforum 50000,- Euro angemeldet hat. Für die entsprechende Stelle läuft derzeit das Stellenbesetzungsverfahren.

**Stadtverordnete Argyriadis**

fragt nach, wann mit dem Immissionsgutachten für die Mühlstraße zu rechnen ist. Hierzu teilt Bürgermeister Kirch mit, dass er den aktuellen Stand aufgrund der Abwesenheit des Abteilungsleiters nicht genau sagen kann, rechnet aber im Oktober damit.

Zum Abschluss verliest stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Stoeckel folgende persönliche Erklärung der Stadtverordneten Sagnelli-Reeh, die heute nicht anwesend sein kann:

*Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren!*

*Was hat das Gross-Umstädter Feuerwerk mit unserer Demokratie zu tun?*

*Wir, Bündnis90/die Grünen haben in unseren Antrag, die Belastung mit Feinstaub Und die Lärmbelastung für Mensch und Tier als Argument angeführt. Seit dem 24.02.2022 ist ein weiterer Aspekt hinzugekommen. Da ich nicht weiß, woher die Schausteller des Winzerfestes die Feuerwerkskörper bisher bezogen haben, ist es mir wichtig die Lieferkettenabhängigkeiten zu skizzieren. China als größter Lieferant von Pyrotechnik hat menschenverachtende Arbeitsweisen und ist dazu ein totalitäres Regime. Mit Russland und Saudi-Arabien, gehört es zu den drei Größten der Welt. Die Bilder einer brennenden Feuerwerksfabrik neben einer Grundschule mit zahlreichen Toten in den 2000 ern sind schon wieder verblasst. Aufgrund unseres Wissens um Lieferkettenabhängigkeiten sollten wir darauf schauen, dass wir China und weiteren totalitären Regimen nicht das Geld zukommen lassen, um z.B wie in China, in Umerziehungslagern Minderheiten wie Uiguren, Tibeter und Weitere zu foltern. Denn in Zeiten von aufkommendem Faschismus und totalitären Systemen kann ein Verzicht von Dingen ein großer Beitrag zum Erhalt unserer Demokratie sein. Dieser Verzicht sollte uns ein Herzensauftrag sein. Denn nicht das Feuerwerk, sondern die Möglichkeit in Freiheit und Selbstbestimmtheit zu leben, ist ein tägliches Feuerwerk.*

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.*

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Frau Dr. Stoeckel um 22.27 Uhr die Sitzung.

Dr. Daniela Stoeckel  
Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

Andrea Schickedanz  
Schriftführerin